

Musik

Laura Gallati, Luzern und Berlin

erhält einen Werkbeitrag von Fr. 12'000.– für das Ausarbeiten und Weiterverfolgen des eingereichten Projektes "Quer zur Zeit", das seinerseits ihr bereits fixiertes politisch-musikalisches Projekt "Am Thema bleiben" weiterformuliert. Das vorliegende Projekt für (teilweise präpariertes) Klavier, E-Piano, Cembalo, Orgel und Sampler hat - am Thema bleibend - Tiefgang, initiiert engagiert Prozesse, weitere Verläufe und aktuelle Bedeutungen für Kehrseiten. Laura Gallati, die das Kulturleben Luzerns seit Jahren mitgestaltet, setzt mit dieser Arbeit erneut Akzente, bleibt am Wesentlichen, hartnäckig, originell und phantasievoll.

Dieter Ammann, Zofingen und Luzern

erhält einen Werkbeitrag von Fr. 10'000.– zur Ausarbeitung und Fertigstellung diverser Arbeiten, die sich auf faszinierende Weise an Grenzen bewegen, zwischen Stilen und Gattungen ebenso wie zwischen Komposition und Improvisation. Dieter Ammanns musikalische Arbeitsweise und Sprache haben dabei ihren ganz eigenen Stil, geprägt von seriösem handwerklichem Können und künstlerischer Vision. Insbesondere seine Musik "Regard sur les traditions" für Klavier zu 4 Händen und das daraus entwickelte Werk "Morceau en forme d'improvisation" für Chor, Klavier zu vier Händen und Jazz-Sextett beeindrucken durch konsequente formale Gestaltung, ein aussergewöhnlich hohes Mass an Klangsinn und geistreich ausgehörte Perspektiven.

Thomas Hösli, Luzern

erhält einen Werkbeitrag von Fr. 10'000.– für sein Projekt "Alles Liebe", das die Kategorie 'Rock/Pop/Chanson' auf eigenwillige, spannende und irritierende Weise auszuweiten imstande ist. Das als wandelbare Performance gedachte Projekt, die erfrischende Unbekümmertheit der deutschen Texte, die vielfältigen Instrumentationen und der Miteinbezug verschiedener einzelner Musiker/Musikerinnen bzw. ganzer Formationen versprechen, zusammen mit Höslis unverwechselbarer Rockstimme, ein hintersinnig lustvolles Musikvergnügen. Thomas Hösli erhielt 1988 einen ersten Werkbeitrag zusammen mit der Gruppe Steven's Nude Club. Der zweite Werkbeitrag soll nun sein die Luzerner Rockszenen entscheidend mitprägendes persönliches Schaffen unterstützen helfen.

Jan Schacher, Luzern

erhält einen Werkbeitrag von Fr. 8'000.–, der ihn auf seinen engagierten, von künstlerisch unkonventionellen Perspektiven geprägten Erkundungen und Entwicklungen im Bereich Jazzsong unterstützen soll. Das eingegebene Projekt "Sirena", basierend auf diversen jüngeren Texten, besticht durch ein klares Konzept sowohl im Arbeitsprozess als auch in der künstlerischen Absicht. Dennoch hat das Kombinieren und Finden von neuen Strukturen und Atmosphären zwischen Sprache und Klang etwas von einer farbigen Klangreise, die Klischees aufzubrechen und Verdecktes ans Licht zu holen vermag und auch mal abschweifen darf.

Jurymitglieder:

Katja Alves, Musikredaktion Radio DRS 3, Zürich
Christy Doran, Gitarrist und Lehrer an der Jazz-Schule Luzern, Luzern
Martin Schlumpf, Interpret und Komponist, Würenlingen
Bruno Spoerri, Experimenteller Musiker, Oetwil am See
Hans Zihlmann, Dirigent und Musiklehrer, Meggen
Vertreter der Wettbewerbskommission mit beratender Stimme:
Peter Siegwart, Musiker, Luzern